

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 19. März 1967, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus West bis Nord sind in den Nordalpen und im Raum Kufstein - Kitzbühel durchschnittlich 40 - 60 cm Schnee gefallen. In den Zentralalpen beträgt der Neuschneezuwachs 15 - 25 cm und im Südtteil von Osttirol nur bis 5 cm. Laut Wetterwarte ist vor allem in der kommenden Nacht wieder mit ergiebigen Niederschlägen zu rechnen.

Die mächtige Neuschneeschiicht wird besonders aus Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten in zum Teil sehr großen Lawinen abgehen. In ganz Nordtirol ist daher in allen Lawinenstrichen akute Gefahr gegeben. Die Straßen der Seitentäler sind im Gefahrenbereich. In Osttirol besteht nur für die hochgelegenen Seitentäler mäßige Gefahr.

Infolge der akuten Schneebrettgefahr ist in Nordtirol von Schitouren dringend abzuraten, in Osttirol ist erhöhte Vorsicht geboten.

Angaben für Felbertauern Süd, 7.45 Uhr :

Wetter : Weiterhin unbeständig. Mit Nordstau ergiebiger Schneefall am Alpenhauptkamm, Übergreifen nach Osttirol.

Wind : Stürmisch aus West bis Nord.

Temperatur : 2000 m -11° , 3000 m -17° .

Lawinen : Besonders im Tauernbereich mehrfach meist kleine Lawinen. Vorwiegend in süd- bis ostseitigen Lawinenstrichen Vorsicht geboten.
Bei Schitouren besonders an Süd- und Osthängen akute Schneebrettgefahr beachten.